

## Die Londoner Jahre

In London war Péri **politisch aktiv**.

Er hat einen Verband gegründet, der die Werke von ausgewanderten Künstlern ausstellte.

Péris Werke aus dieser Zeit waren fast alle **gegenständlich**.

So hat er seine **politische Haltung** ausgedrückt.

Péri war der Meinung: Gegenständliche Werke können am besten die **soziale Situation** wiedergeben.

Und die Bedürfnisse der Menschen.

Péri hat sich auch mit **Ereignissen** auseinandergesetzt.

Zum Beispiel in seinem Werk **Die Lebensretter** (*The Rescue Men* aus den Jahren 1942 und 1943).

In diesem Werk geht es um die deutschen **Bomben-Angriffe** auf England.

Péri war damals Mitglied im Zivil-Schutz.

Deshalb hatte er die Bomben-Angriffe hautnah miterlebt.

Péri hat hauptsächlich mit **Beton** gearbeitet. Er hat eine eigene Arbeits-Technik entwickelt.



Diese Figur heisst *Die Lebensretter*. Peter László Péri hat sie 1942 oder 1943 gemacht.

Die Technik heißt **Pericrete**.

Der Name setzt sich aus **Peri** und concrete zusammen. Peri ist sein Nach-Name und concrete ist das englische Wort für Beton.

Bei dieser Technik wird auch farbiger Beton verwendet.

In London hat Péri gegenständlich gearbeitet. Dort hat er seine Werke auch ausgestellt. Er hat auch öffentliche Aufträge für **Kunst am Bau** bekommen. Aber er hatte keinen großen künstlerischen Erfolg. Und so hatte er in den folgenden Jahren nur **wenig Geld**. Im Jahr **1967** ist Péri in London gestorben.

Péris Werke aus den **Berliner Jahren** sind ziemlich bekannt. Aber seine Werke aus den **Londoner Jahren** sind weniger bekannt. Um diese Werke geht es in der **Ausstellung im Kunsthaus Dahlem**.

[Kunsthau Dahlem](https://www.kunsthau-dahlem.de)  
Käuzchensteig 12  
14195 Berlin

Das Kunsthaus Dahlem wird betrieben von der Atelierhaus Dahlem gGmbH, einer Tochtergesellschaft der Bernhard-Heiliger-Stiftung, Berlin.

[www.kunsthau-dahlem.de](https://www.kunsthau-dahlem.de)  
[info@kunsthau-dahlem.de](mailto:info@kunsthau-dahlem.de)  
Tel. 030 831 20 12

Öffnungszeiten:  
Mittwoch–Montag, 11–17 Uhr  
Dienstag geschlossen

Verkehrsverbindungen:  
Bus Linie 115 oder Bus Linie X10 bis  
Brücke-Museum/Kunsthau Dahlem

In Zusammenarbeit mit

gerhard  
marcks  
haus

TAGE  
DES  
EXILS  
BERLIN

Die Ausstellung wird unterstützt von:



LEICHTE SPRACHE

# PÉRI'S PEOPLE

PETER LÁSZLÓ PÉRI  
(1899–1967)

Ausstellung im  
Kunsthau Dahlem  
29. September 2023 –  
28. Januar 2024





# PETER LÁSZLÓ PÉRI

## Wann ist die Ausstellung?

Vom 23. September 2023 bis zum 28. Januar 2024



Peter László Péri 1966 in seinem Atelier.

**Peter László Péri** wurde im Jahr **1899** in Ungarn geboren.

Er war Künstler und stellte vor allem her:

- Beton-Skulpturen
- Holz-Skulpturen
- Raum-Konstruktionen

Ab dem Jahr **1920** hat er in **Berlin** gelebt.

## Die Berliner Jahre

Péri hatte als Künstler **großen Erfolg** in Berlin.

Seine Werke wurden in bekannten **Galerien** gezeigt und verkauft.

Er kannte auch viele angesehene Künstler.

Mit ihnen hat er zusammen ausgestellt.

Zum Beispiel mit dem bekannten ungarischen Künstler László Moholy-Nagy.

Aber Péri selbst war unzufrieden mit seiner Arbeit.

Seine Werke waren **hauptsächlich abstrakt**.

Abstrakte Kunst ist das Gegenteil von gegenständlicher Kunst.

Bei gegenständlicher Kunst werden Gegenstände oder Menschen abgebildet.

Péri fand, dass seine Werke **nur einen Teil der Welt** zeigten.

Seine Kunst zeigte nicht die Welt der Arbeiter und einfachen Leute.

Das war Péri aber wichtig.

Deshalb hat er in den Jahren danach weniger Kunst-Werke gemacht.

In den Jahren 1924 bis 1928 hat Péri als **Architekt** am Berliner Stadt-Bau-Amt gearbeitet.



Das Bild einer Frau mit rotem Haar von Peter László Péri aus dem Jahr 1939



Ein Relief aus Beton mit einer Strassenszene. Peter László Péri hat es 1937 gemacht.

Die **Architektur** fand Péri zunächst **besser**.

In der Architektur sah er am Anfang eine Möglichkeit, sich um die **Bedürfnisse der Arbeiter-Klasse** zu kümmern.

Aber am Ende war er auch hier unzufrieden.

Im Jahr 1933 kamen in Deutschland die **Nazis** an die Macht.

Sie haben Péri aus **politischen Gründen** verfolgt.

Und weil er **Jude** war.

Deshalb ist Péri im Jahr **1933 nach London** geflohen.